



Grußwort

der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner

Liebe Mitglieder des Verbands Deutscher Forstbauschulen,

Sie alle wissen nur zu gut, wie es um unseren Wald bestellt ist: Stürme, Dürre und der Borkenkäfer haben zu massiven Schäden geführt. Rund 280.000 Hektar müssen wiederbewaldet werden.

Deshalb habe ich mit 1,5 Milliarden Euro das größte ökologische Waldumbauprogramm in der Geschichte unseres Landes gestartet. Doch damit die Hilfen ankommen und im wahrsten Wortsinn Wurzeln schlagen können, braucht es Sie und Ihre Expertise. Denn der Erhalt unserer Wälder wird nur gelingen, wenn der Waldumbau mit klimatoleranten und anpassungsfähigen Pflanzen erfolgt.

Ich habe mir sagen lassen: In Ihren Familienbetrieben stehen über eine Milliarde Pflanzen für Forstbetriebe und Waldbesitzer bereit. Eine enorme Zahl, hinter der extrem viel Arbeit und Fachkenntnis steckt. Respekt! Die Zunahme der Schadflächen erforderte teils sogar ein Erweitern Ihrer Betriebsflächen, um der Nachfrage gewachsen zu sein. Dabei müssen Sie auch abschätzen, welchen Bedarf und welche Trends es in zwei bis vier Jahren geben wird. Voraussetzung dafür ist eine gute Zusammenarbeit mit den Waldbesitzenden.

Waldbau im Klimawandel braucht Sie als kompetenten und verlässlichen Partner!
Für Ihren Einsatz sage ich von Herzen Danke!
Eine gelungene Mitgliederversammlung wünscht Ihnen

Ihre Julia Klöckner

